

Psalm 86

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 (Ein Gebet. Von David.)

Neige, Jehova, dein Ohr, erhöre mich! denn ich bin elend und arm.

2 Bewahre meine Seele, denn ich bin fromm; rette du, mein Gott, deinen Knecht, der auf dich vertraut!

3 Sei mir gnädig, Herr! denn zu dir rufe ich den ganzen Tag.

4 Erfreue die Seele deines Knechtes! denn zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.

5 Denn du, Herr, bist gut und zum Vergeben bereit¹, und groß an Güte gegen alle, die dich anrufen.

6 Nimm zu Ohren, Jehova, mein Gebet, und horche auf die Stimme meines Flehens!

7 Am Tage meiner Bedrängnis werde ich dich anrufen, denn du wirst mich erhören.

8 Keiner ist wie du, Herr, unter den Göttern, und nichts gleich deinen Werken.

9 Alle Nationen, die du gemacht hast, werden kommen und vor dir anbeten, Herr, und deinen Namen verherrlichen.

10 Denn groß bist du und Wunder tuend, du bist Gott, du allein.

11 Lehre mich, Jehova, deinen Weg: ich werde wandeln in deiner Wahrheit; einige mein Herz zur Furcht deines Namens.

12 Ich will dich preisen², Herr, mein Gott, mit meinem ganzen Herzen, und deinen Namen verherrlichen ewiglich.

13 Denn deine Güte ist groß gegen mich, und du hast meine Seele errettet aus dem untersten Scheol.

14 Gott! Übermütige sind wider mich aufgestanden, und der Gewalttätigen Rotte trachtet nach meinem Leben; und sie haben dich nicht vor sich gestellt.

15 Du aber, Herr, bist ein Gott³, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und groß an Güte und Wahrheit.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig! gewähre deinem Knechte deine Kraft und rette den Sohn deiner Magd!

17 Erweise mir ein Zeichen zum Guten, daß meine Hasser es sehen und beschämt werden, weil *du*, Jehova, mir geholfen und mich getröstet hast.

Fußnoten

1. W. vergebend

2. O. dir danken

